



Halbjahresfinanzbericht

2007

gemäß § 87 Börsengesetz



**Raiffeisen  
Landesbank**  
Oberösterreich

# Inhaltsverzeichnis

Halbjahreslagebericht des Konzerns der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	3
IFRS-Halbjahreskonzernabschluss 2007 (verkürzt)	
I. Erfolgsrechnung	5
II. Bilanz	6
III. Eigenkapitalentwicklung	7
IV. Geldflussrechnung	7
V. Segmentberichterstattung	8
VI. Überleitung des Eigenkapitals auf IFRS	9
VII. Überleitung des Ergebnisses auf IFRS	9
Erklärung des Vorstandes	10

# Halbjahreslagebericht des Konzerns der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft

Als stärkste Regionalbank Österreichs sehen wir es als eine unserer wichtigsten Aufgaben, beim Nutzen der Chancen und Möglichkeiten zu helfen, die unsere Unternehmen und die Menschen vorfinden. Dafür haben wir unsere starken Kernkompetenzen gebündelt und setzen innovative Finanzdienstleistungen zielorientiert ein.

Mit vollem Elan aus 2006 ist es uns gelungen, in der ersten Jahreshälfte 2007 wiederum ausgezeichnete Ergebnisse zu erreichen.

Durch die Fortsetzung des bisherigen Wachstumskurses konnten die Marktstellungen sowohl im Inland als auch im Ausland weiter verbessert werden.

## Ereignisse von Bedeutung im 1. Halbjahr 2007

### - Unterzeichnung Kooperationsabkommen mit der ICICI Bank

Als einzige österreichische Bank verfügt die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft neben einer Repräsentanz in Indien seit Februar 2007 über ein Kooperationsabkommen mit der ICICI, der dynamischsten, zweitgrößten Bank Indiens und kann Unternehmen in diesem boomenden Markt optimal begleiten (Anzahl der Kunden: 146). Niederlassungen und Repräsentanzen unterhält die ICICI vor allem in Großbritannien, Kanada, USA, Russland und China.

### - Moody's erhöht Rating

Bereits seit dem Jahr 2001 unterzieht sich die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft einem jährlichen Rating durch die englisch/amerikanische Ratingagentur Moody's Financial Institute Group. In ihrem jüngsten Bericht hat Moody's das Rating für die stärkste Regionalbank Österreichs von A1 auf Aa3 erhöht.

Sowohl Leistungen als auch Positionierung und Entwicklung der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft wurden von Moody's äußerst positiv beurteilt.

### - Neue Geschäftsverteilung seit 1. Juni 2007

Seit 1. Juni 2007 ist Frau Mag. Michaela Keplinger-Mitterlehner neu im Vorstand der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft. Sie leitet die Geschäftsbereiche Retail Banking, Treasury/Financial Markets sowie das operative Marketing und ist zuständiges Vorstandsmitglied für die Tochterunternehmen PRIVAT BANK AG der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich und KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

### Konsolidierungskreis

Zum 30. Juni 2007 umfasst der Konzernzwischenabschluss neben der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft als Konzernmutter 26 Konzerngesellschaften, die mittels Vollkonsolidierung in den Konzern einbezogen wurden und 6 mittels der Equity-Methode berücksichtigte Unternehmen. Im ersten Halbjahr 2007 kam es zu keinen Veränderungen im Konsolidierungskreis.

### Kontinuierliche Weiterentwicklung der Bilanzsumme

Zum 30. Juni 2007 beträgt die Bilanzsumme des Konzerns der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft EUR 24,2 Mrd. Im Vergleich zum 31. Dezember 2006 konnte somit eine Steigerung um EUR 2,0 Mrd. oder 9,2 % erzielt werden (Steigerung zum 30. Juni 2006: EUR 3,0 Mrd. oder 14,3 %). Die kontinuierliche Entwicklung der letzten Jahre findet damit ihre Fortsetzung.

Getragen wird das Halbjahreswachstum aktivseitig vor allem von höheren Forderungen an Kunden bzw. Forderungen an Kreditinstitute sowie passivseitig insbesondere von vermehrten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden (inklusive verbrieftete Verbindlichkeiten).

### Hohe Ertragskraft/Erfreuliches Halbjahresergebnis

Das **Halbjahresbetriebsergebnis 2007**, errechnet aus dem Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Handelsergebnis, Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen und dem

sonstigen betrieblichen Ergebnis abzüglich der Verwaltungsaufwendungen, erreicht einen Wert von EUR 110,7 Mio. Im Vergleich zum Halbjahreswert des Vorjahres liegt dieses um EUR 23,6 Mio. oder 27,1 % höher. Dem Anstieg der Erträge in Höhe von EUR 33,7 Mio. stehen höhere Aufwendungen im Ausmaß von EUR 10,1 Mio. gegenüber.

Der **Halbjahresüberschuss** vor Steuern zeigt im Periodenvergleich einen Anstieg um EUR 34,3 Mio. oder 45,4 %. Dieser beläuft sich im ersten Halbjahr 2007 auf EUR 110,0 Mio.

#### **Hohe Kosteneffizienz/Niedrige CIR**

Aufgrund niedriger Kosten als Ergebnis eines modernen Kosten- und Ertragsmanagements verfügt der Konzern der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft über eine hohe Risikotragfähigkeit, welche in einer sehr günstigen Cost/Income-Ratio zum Ausdruck kommt. Diese beträgt für den IFRS-Halbjahreskonzernabschluss 2007 54,1 % (Cost/Income-Ratio der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft im ersten Halbjahr 2007: 47,3 %).

#### **Eigenmittel der KI-Gruppe/Deutlicher Eigenmittelüberschuss**

Zum 30. Juni 2007 betragen das Kernkapital (TIER 1) EUR 1,23 Mrd. und die Eigenmittel im Sinne des BWG EUR 2,25 Mrd. Die daraus ermittelten Kernkapital- bzw. Eigenmittelquoten zeigen mit 7,06 % bzw. 12,86 % deutlich über den Mindestquoten liegende Werte.

#### **Ausblick**

Für das laufende Geschäftsjahr 2007 zeichnet sich aufgrund der Ergebnisse in den ersten sechs Monaten eine erfreuliche Entwicklung ab. Die Jahreszielsetzungen dürften aus derzeitiger Sicht übertroffen werden, sodass insbesondere durch die hohe Ertragskraft eine kräftige Eigenkapitalbildung des Konzerns zu erwarten ist.

Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft wird den eingeschlagenen erfolgreichen Weg einer einzigartigen Kundenorientierung fortsetzen und will Kundenerwartungen nicht nur erfüllen, sondern übertreffen und Kunden nicht nur betreuen, sondern sie begeistern.

## IFRS-Halbjahreskonzernabschluss 2007 (verkürzt)

## I. Erfolgsrechnung

	01.01.-30.06.2007 (in TEUR)	01.01.-30.06.2006 (in TEUR)
Zinsen und ähnliche Erträge	437.010	375.272
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-333.996	-277.694
<b>Zinsüberschuss</b>	103.014	97.578
Risikovorsorge	-23.423	-37.992
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>	79.591	59.586
Provisionserträge	74.538	60.807
Provisionsaufwendungen	-30.847	-22.302
<b>Provisionsüberschuss</b>	43.691	38.505
Handelsergebnis	3.803	1.574
Ergebnis aus designierten Finanzinstrumenten	9.230	6.538
Finanzanlageergebnis	13.525	20.060
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	56.505	37.041
Verwaltungsaufwendungen	-130.464	-120.332
Sonstiges betriebliches Ergebnis	34.116	32.695
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>	109.997	75.667
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.565	-5.188
<b>Periodenüberschuss nach Steuern</b>	101.432	70.479
Minderheitenanteile	-5.755	-1.958
<b>Konzern-Periodenüberschuss</b>	<b>95.677</b>	<b>68.521</b>

## II. Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>30.06.2007</b> (in TEUR)	<b>31.12.2006</b> (in TEUR)
Barreserve	64.896	103.239
Forderungen an Kreditinstitute	4.953.916	4.445.383
Forderungen an Kunden	12.034.762	11.009.070
Handelsaktiva	627.177	512.592
Finanzanlagen	5.363.555	5.045.472
At equity bilanzierte Unternehmen	568.745	521.177
Immaterielle Vermögenswerte	4.184	4.473
Sachanlagen	273.729	279.335
Sonstige Aktiva	290.409	232.092
- davon laufende Steuern	17.396	17.071
- davon latente Steuern	24.133	22.890
<b>Gesamt</b>	<b>24.181.373</b>	<b>22.152.833</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.06.2007</b> (in TEUR)	<b>31.12.2006</b> (in TEUR)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.656.136	7.576.904
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	5.868.435	5.531.842
Verbrieftete Verbindlichkeiten	5.891.984	5.570.138
Rückstellungen	168.846	158.762
- davon laufende Steuern	12.812	10.459
- davon latente Steuern	24.409	27.162
Handelspassiva	606.167	419.407
Sonstige Passiva	273.673	280.421
Nachrangkapital	1.241.340	1.207.541
Eigenkapital	1.474.792	1.407.818
- davon Minderheitenanteile	77.615	74.828
<b>Gesamt</b>	<b>24.181.373</b>	<b>22.152.833</b>

### III. Eigenkapitalentwicklung

(in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	AfS Rücklage	Konzern-Periodenüberschuss	Minderheitenanteile	Gesamt
<b>Eigenkapital 01.01.2007</b>	<b>241.032</b>	<b>410.859</b>	<b>486.138</b>	<b>8.279</b>	<b>186.682</b>	<b>74.828</b>	<b>1.407.818</b>
Einstellung in Gewinnrücklagen			173.956		-173.956		0
Ausschüttung					-12.726	-1.640	-14.366
Erfolgsneutrale Bewertungsänderung gemäß IAS 39				-12.989			-12.989
Eigenkapitalveränderungen at equity bilanzierter Unternehmen			-5.775			-1.328	-7.103
Periodenüberschuss					95.677	5.755	101.432
<b>Eigenkapital 30.06.2007</b>	<b>241.032</b>	<b>410.859</b>	<b>654.319</b>	<b>-4.710</b>	<b>95.677</b>	<b>77.615</b>	<b>1.474.792</b>

(in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	AfS Rücklage	Konzern-Periodenüberschuss	Minderheitenanteile	Gesamt
<b>Eigenkapital 01.01.2006</b>	<b>241.032</b>	<b>410.859</b>	<b>348.136</b>	<b>39.546</b>	<b>145.964</b>	<b>69.909</b>	<b>1.255.446</b>
Einstellung in Gewinnrücklagen			135.846		-135.846		0
Ausschüttung					-10.118	-1.698	-11.816
Erfolgsneutrale Bewertungsänderung gemäß IAS 39				-35.510			-35.510
Eigenkapitalveränderungen at equity bilanzierter Unternehmen			1.051			1.268	2.319
Periodenüberschuss					68.521	1.958	70.479
<b>Eigenkapital 30.06.2006</b>	<b>241.032</b>	<b>410.859</b>	<b>485.033</b>	<b>4.036</b>	<b>68.521</b>	<b>71.437</b>	<b>1.280.918</b>

### IV. Geldflussrechnung

	01.01.-30.06.2007 (in TEUR)	01.01.-30.06.2006 (in TEUR)
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode</b>	<b>103.239</b>	<b>39.845</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	277.604	408.732
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-343.529	-379.941
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	27.582	21.187
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode</b>	<b>64.896</b>	<b>89.823</b>

## V. Segmentberichterstattung

### 1. Halbjahr 2007

(in TEUR)	Corporates & Retail	Invest Banking	Financial Markets	Corporate Center	Summe
Zinsüberschuss	60.700	18.979	18.491	4.844	103.014
Risikovorsorge	-20.446	-2.977	0	0	-23.423
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>	<b>40.254</b>	<b>16.002</b>	<b>18.491</b>	<b>4.844</b>	<b>79.591</b>
Provisionsüberschuss	14.500	16.228	12.963	0	43.691
Handelsergebnis	300	1.794	1.709	0	3.803
Ergebnis aus designierten Finanzinstrumenten	0	11.042	-1.812	0	9.230
Finanzanlageergebnis	0	2.931	10.594	0	13.525
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	0	56.505	0	0	56.505
Verwaltungsaufwendungen	-42.017	-69.224	-10.600	-8.623	-130.464
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0	34.436	0	-320	34.116
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>	<b>13.037</b>	<b>69.714</b>	<b>31.345</b>	<b>-4.099</b>	<b>109.997</b>

### 1. Halbjahr 2006

(in TEUR)	Corporates & Retail	Invest Banking	Financial Markets	Corporate Center	Summe
Zinsüberschuss	55.277	10.677	27.150	4.474	97.578
Risikovorsorge	-20.382	-17.610	0	0	-37.992
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>	<b>34.895</b>	<b>-6.933</b>	<b>27.150</b>	<b>4.474</b>	<b>59.586</b>
Provisionsüberschuss	14.026	12.560	11.919	0	38.505
Handelsergebnis	332	-2.694	3.936	0	1.574
Ergebnis aus designierten Finanzinstrumenten	0	4.873	1.665	0	6.538
Finanzanlageergebnis	0	16.784	3.276	0	20.060
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	0	37.041	0	0	37.041
Verwaltungsaufwendungen	-38.929	-63.229	-9.555	-8.619	-120.332
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0	33.345	0	-650	32.695
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>	<b>10.324</b>	<b>31.747</b>	<b>38.391</b>	<b>-4.795</b>	<b>75.667</b>



## VI. Überleitung des Eigenkapitals auf IFRS

Bei der Ermittlung des Eigenkapitals ergeben sich folgende Unterschiede aus der Anwendung bisheriger Rechnungslegungsgrundsätze (UGB) und den IFRS:

	01.01.2006 (in TEUR)	31.12.2006 (in TEUR)
Gezeichnetes Kapital	241.032	241.032
Kapitalrücklagen	391.778	391.778
Gewinnrücklagen (inkl. Bilanzgewinn)	134.952	243.002
Haftrücklage gemäß § 23 Abs. 6 BWG	219.201	242.896
Minderheitenanteile	35.143	36.026
Unversteuerte Rücklagen	11.283	10.714
Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.453	1.453
<b>UGB-Eigenkapital (gesamt)</b>	<b>1.034.842</b>	<b>1.166.901</b>
Anpassung durch Änderung des Konsolidierungskreises	161.479	193.549
Anpassung der erfolgswirksamen Bewertung von Finanzinstrumenten	3.126	16.537
Available for Sale Rücklage	39.546	8.279
Personalarückstellungen	-23.195	-22.097
Sonstige Anpassungen	4.882	5.847
Anpassung der Minderheitenanteile	34.766	38.802
<b>IFRS-Eigenkapital (gesamt)</b>	<b>1.255.446</b>	<b>1.407.818</b>

## VII. Überleitung des Ergebnisses auf IFRS

Bei der Ermittlung des Ergebnisses ergeben sich folgende Unterschiede aus der Anwendung bisheriger Rechnungslegungsgrundsätze (UGB) und den IFRS:

	01.01. - 31.12.2006 (in TEUR)
<b>UGB-Konzernjahresüberschuss nach Steuern</b>	<b>143.058</b>
Anpassung durch Änderung des Konsolidierungskreises	32.166
Anpassung der erfolgswirksamen Bewertung von Finanzinstrumenten	13.411
Personalarückstellungen	1.098
Sonstige Anpassungen	965
<b>IFRS-Konzernjahresüberschuss nach Steuern</b>	<b>190.698</b>

# Erklärung des Vorstandes

Der vorliegende ungeprüfte Halbjahresfinanzbericht wurde nach bestem Wissen erstellt und steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 („Zwischenberichterstattung“), und bietet ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft ist Erstanwender im Sinne von IFRS 1 („Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards“), da die bisherigen Abschlüsse nach den nationalen Rechnungslegungsnormen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) und des österreichischen Bankwesengesetzes (BWG) erstellt wurden. Der Übergangszeitpunkt für die erstmalige Anwendung der IFRS ist der 1. Jänner 2006. Gemäß den Bestimmungen in IFRS 1 werden Unterschiede aus der Anwendung bisheriger Rechnungslegungsgrundsätze und den IFRS in Form von Überleitungsrechnungen dargestellt.

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich  
Aktiengesellschaft  
Europaplatz 1a, 4020 Linz

Linz, am 30. August 2007

DER VORSTAND

Mag. Dr. Ludwig Scharinger e.h.  
Generaldirektor

Mag. Dr. Hans Schilcher e.h.  
Generaldirektor-Stellvertreter

Dr. Georg Starzer e.h.  
Vorstandsdirektor

Dr. Helmut Schützeneder e.h.  
Vorstandsdirektor

Mag. Markus Vockenhuber e.h.  
Stv. Vorstandsdirektor

Mag. Michaela Keplinger-Mitterlehner e.h.  
Stv. Vorstandsdirektorin



Europaplatz 1a, A-4020 Linz  
Tel.: +43(0)732/6596-2002  
Fax: +43(0)732/6596-2022  
E-Mail: [mak@rlbooe.at](mailto:mak@rlbooe.at)  
[www.rlbooe.at](http://www.rlbooe.at)